

FCT „verschläft“ den Auftakt in die Frühjahrsrunde
Kreisliga Straubing: TSV Straubing – FC Teisbach: 5:3 (3:0)
Auch die „Zweite“ verliert – 3. Mannschaft ergattert einen Punkt

Teisbach. Nach der langen Winterpause fiel am vergangenen Wochenende endlich auch in der Kreisliga Straubing der Startschuss für eine hoffentlich noch spannende, unterhaltsame Frühjahrsrunde. Die Fußballfans der eigentlich so sportbegeisterten Stadt Straubing bevorzugten bei den fast schon sommerlichen Temperaturen am Sonntagnachmittag aber offensichtlich einen Spaziergang entlang der Donau oder genossen die Sonne in einem Cafe in der schmucken Fußgängerzone der Gäubodenmetropole, denn das Match im altehrwürdigen TSV-Stadion am Peterswöhrd verfolgten gerade mal 50 „handverlesene“ Zuseher. Das Zitat der österreichischen Trainer-Legende Max Merkel: „eine Straßenbahn hat mehr Anhänger als Uerdingen“ kann da leider auch auf den TSV Straubing umgemünzt werden. Trotzdem will der Traditionsclub um den umtriebigen „Macher“ Sepp Graf wieder an fast vergessene, glorreiche Zeiten anknüpfen und verpflichtete kurzfristig mit Foidl, Schrödle, Dabuleanu Octavian und Bachl teils namhafte Verstärkungen. Dagegen musste FC-Coach Tommy Justvan die verletzten Kiermeier, Kramlich und Haas sowie den noch gesperrten Ettengruber ersetzen. Diese Dezimierungen erklären aber keinesfalls die äußerst schwache Vorstellung der Weiß-Blauen vom Erlenweg, zumal man in den Vorbereitungsspielen gerade gegen die Bezirkslisten Auloh und Hainsbach auch ohne die „Vier“ durchaus zu überzeugen wusste. Während die technisch und auch in punkto Schnelligkeit eindeutig überlegenen TSV-Cracks flüssig kombinierten, agierten die Gäste pomadig, ja fast schon behäbig und leisteten sich zahlreiche Fehler im Spielaufbau. Folgerichtig die 1:0 Führung schon in der 15. Min. durch Torjäger Dumitru, der einen Eckball des überragenden Spielgestalters Zsolt Vajda per Kopf „einnetzte“. Als in der 30. Min. die Abseitsfalle wieder einmal nicht funktionierte, konnte TW Daniel Werner, der sich schon früh bei einem Zusammenprall mit einem heimischen Angreifer eine Schulterblessur zuzog, aber mangels einer Alternative bis zum „bitteren Ende“ durchhalten musste, den eminent flinken Dabuleanu Octavian nur mehr regelwidrig stoppen. Den fälligen Strafstoß verwandelte Dumitru sicher zum mehr als verdienten 2:0. Noch vor der Pause schloss Bachl, dessen überraschender Transfer aus Hankofen selbst im stets aktellen Fußballportal FuPa noch nicht registriert ist, eine sehenswerte Ballstafette zum 3:0 ab. Die einzig nennenswerte Chance für den FC im ersten Abschnitt bot sich dem für den angeschlagenen Nikki Meschenat eingewechselten Markus Opitz, der aber freistehend verzog. Auch nach dem Wechsel kamen die Jungs um Kapitän Tobi Schlecht einfach nicht „zu Potte“ und präsentierten sich völlig indisponiert. Negativer Höhepunkt war die Situation in der 55. Min., als Teisbachs Abwehrspieler – warum auch immer – „den Spielbetrieb einstellten“ und Martschuk ungehindert zum 4:0 einschieben konnte. Auch beim 5:0 in der 67. Min. durfte sich Novotny „entspannt“ die Torecke aussuchen. Vielleicht hatte TSV-Trainer Toni Kölnberger, der übrigens aus Ohu stammt und Anfang der 80er Jahre mit der SpVgg Niederaichbach im niederbayerischen Fußball-Oberhaus kickte, Mitleid mit Teisbachs „frühjahrmüden“ Kickern, denn er beorderte nun seine Stars auf die Bank und wollte ausschließlich das Ergebnis verwalten. Allein der eingewechselte Robert Groß „sträubte“ sich erfolgreich dagegen und erzielte in der letzten Viertelstunde einen lupenreinen Hattrick. Dem sympathischen Fußballer ist dieses Erfolgserlebnis besonders zu gönnen, denn nach schweren Verletzungen kämpft er schon lange um den Anschluss. Vor seinem gelungenen Auftritt an der Donau absolvierte Robert Groß übrigens noch die erste Halbzeit im Team der 2. Mannschaft, die an der Isar beim TSV Niederviehbach gastierte. Leider mussten auch Steinberger und Co. eine deutliche 0:3 Niederlage akzeptieren. Einzig der „Dritten“ gelang gegen Niederviehbach II zumindest ein Teilerfolg. Beim gerechten 2:2 Unentschieden waren Manfred Auggenthaler und Flo Staffler für ihren FC erfolgreich. Am kommenden Sonntag haben alle Seniorenteams Heimrecht. Die beiden Reservemannschaften empfangen Ottering I und II. Auf dem Spielplan der Kreisliga Straubing steht die Partie gegen die SpVgg Haberskirchen.